

SATZUNG

I.

Name, Sitz, Geschäftsjahr

- 1) Der Verein führt den Namen „**Bürger-Info Weilheim e.V.**“
- 2) Er hat seinen Sitz in 82362 Weilheim und soll in das Vereinsregister eingetragen werden.
- 3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- 4) Gerichtsstand ist 82362 Weilheim i.OB

II.

Zweck des Vereins

- 1) **Zweck** des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur und der Völkerverständigung. Die Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens. Die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens in Deutschland (nicht Parteien oder kommunale Wählervereinigungen) und die Förderung internationaler Sitten und Gebräuche.

- 2) **Ziele:**

Das Hauptziel des Vereins Bürger-Info-Weilheim e.V. ist es, einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten aufzuzeigen, die der Raum Weilheim im sozialen Bereich bietet. Damit erleichtert er den Zugang zu diesen Angeboten. Des weiteren bietet er Netzwerkfunktionen für Informationen, Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger.

Der Verein Bürger-Info Weilheim e.V. fördert aktiv den Gedanken der Netzwerkbildung, um

- die vorhandene Sozialstruktur zu erhalten und zu verbessern,
- ein zentraler Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger,
- Anlauf- und Informationsstelle für soziale Anliegen Einzelner,
- Schnitt- und Vermittlungsstelle sozialer Angebote für Einrichtungen, Vereine, Ämter und Pfarrgemeinden,
- Schnitt- und Vermittlungsstelle sozialer Angebote für ehrenamtlich, freiwillig und bürgerschaftlich Engagierte und Initiativen,
- und Ideenbörse und Werkstatt für Entwicklungen im sozialen Lebensraum

zu sein.

Zielgruppen :

Das Bürger-Info-Weiheim wendet sich aufgrund seines Netzwerksanspruchs ...

- an alle Bürgerinnen und Bürger,
- an Bürgerinnen und Bürger, denen der Zugang zu Unterstützung- und Beratungsangeboten erschwert ist und die eine Orientierungshilfe bei der Vielfalt der Institutionen und Angebote suchen,
- an ehrenamtlich, freiwillig und bürgerschaftlich Engagierte und die, die es werden wollen,
- an Selbsthilfegruppen und Initiativen,
- an Ämter und Pfarrgemeinden,
- an Vereine, Verbände und Institutionen.

Der Verein **Bürger – Info - Weilheim e.V.** unterstützt die o.g. Ziele und wird bei Bedarf auch die Trägerschaften übernehmen.

Der Verein will sich um Sponsoren bemühen. Er will die vernetzten Institutionen und Gruppen unterstützen, Aktivitäten starten, Generationen zusammenführen und Randgruppen integrieren. Die Ziele der Einrichtungen sollen in der Öffentlichkeit vertreten werden und die Einrichtungen und Institutionen sollen bei jeglichen Aktivitäten unterstützt werden.

- 3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für Satzungszwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins; dies betrifft nicht von der Geschäftsführung genehmigte außerordentliche Tätigkeiten auf Honorarbasis oder im Angestelltenverhältnis. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die mit einem Ehrenamt betreuten Mitglieder haben nur Anspruch auf Ersatz tatsächlich erfolgter Ausgaben.

III. Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- a. Die Mitgliederversammlung.
- b. Der Vorstand.

IV. Mitgliedschaft

- 1) Mitglied kann jede juristische und natürliche Person sowie nicht rechtsfähige Vereinigung sein, die den Zweck des Vereins befürwortet. Über den schriftlichen Antrag entscheidet

der Vorstand. Ein vom Vorstand abgelehnter Bewerber hat das Recht, die Mitgliederversammlung anzurufen. Diese entscheidet endgültig mit einfacher Mehrheit. Natürliche und juristische Personen können eine Fördermitgliedschaft eingehen. Das Fördermitglied unterstützt den Verein, ohne dass es die Pflichten aus der ordentlichen Mitgliedschaft treffen; das Fördermitglied ist auf der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.

2) Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Ziele und Interessen des Vereins zu unterstützen sowie die Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane zu befolgen.

3) Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet:

- a. durch Austritt: schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand unter Einhaltung der Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres.
- b. Durch Ausschluss: bei grobem Verstoß gegen die Interessen des Vereins. Die grundlose Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages zu den ordnungsgemäß festgesetzten Fälligkeitsterminen stellt einen derartigen groben Verstoß dar; in diesem Fall kann der Ausschluss allein durch den Vorstand nach dessen Ermessen vorgenommen werden.
- c. Durch Tod des Mitglieds bzw. Auflösung des Vereins.

4) Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag ist im Gründungsjahr zur Hälfte fällig. Die folgenden Jahre ist der Beitrag hälftig zum 15.02. und zum 01.07. zu entrichten. Seine Höhe bestimmt die Mitgliederversammlung. Der Beitrag ist im voraus zu zahlen. Der Vorstand kann Beiträge stunden oder ganz oder teilweise erlassen. Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

V.

Mitgliederversammlung

1) Die Mitgliederversammlung beschließt über

- a. Wahl, Entlastung und Abberufung des Vorstandes
- b. Die Höhe der Mitgliederbeiträge und die Erhebung von Umlagen
- c. Satzungsänderungen
- d. Aufnahme von Mitgliedern, deren Aufnahme vom Vorstand abgelehnt wurde.
- e. Aufträge und Weisungen an den Vorstand zur Erreichung der Vereinsziele.
- f. Ausschluß von Mitgliedern.
- g. Auflösung des Vereins.

2) Erforderliche Mehrheitsverhältnisse

- a. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder, bzw. mit relativer Mehrheit bei Stimmverteilung auf mehr als zwei Vorschläge. Für Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins ist Zweidrittelmehrheit erforderlich.
- b. Stimmberechtigt ist jedes volljährige Mitglied (natürliche Person) sowie juristische Personen bzw. (nicht-) rechtsfähige Vereinigungen als Mitglieder.

3) Einberufung der Mitgliederversammlung

- a. Der Vorstand beruft die Mitgliederversammlung schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung spätestens zwei Wochen vor ihrem Zusammentritt ein.
 - b. Die Mitgliederversammlung muß zweimal jährlich stattfinden. Sie ist außerdem einzuberufen, wenn es das Vereinsinteresse fordert oder 1/10 der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Grundes verlangt.
- 4) Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäße einberufene Mitgliederversammlung.
 - 5) Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind unter Verzeichnung des Datums, der Zahl der anwesenden Mitglieder, des Abstimmungsergebnisses und –gegenstandes zu protokollieren. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist nach der Beschlussfassung zur Billigung vorzulegen. Es ist vom/von der Protokollführer/in und vom/von der Versammlungsleiter/in zu unterzeichnen.

VI. Stimmrecht / Beschlussfähigkeit

- 1) Stimmberechtigt sind ordentliche und Ehrenmitglieder. Jedes Mitglied hat mit Vollendung des 18. Lebensjahrs eine Stimme, die persönlich oder durch Übertrag ausgeübt werden darf.
- 2) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
- 3) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht. Bei Stimmgleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt.
- 4) Abstimmungen in der Mitgliederversammlung erfolgen offen durch Handaufheben oder Zuruf.
- 5) Für Satzungsänderungen und Beschlüsse zur Auflösung des Vereins ist eine Dreiviertel-Mehrheit der erschienenen Stimmberechtigten erforderlich.

VII. Vorstand

- 1) Der Vorstand führt den Verein und setzt sich wie folgt zusammen:
 - ein(e) Vorsitzende/r,
 - ein(e) stellvertretende/r Vorsitzende/r,
 - ein(e) Schatzmeister/in
 - ein(e) Schriftführer/in.
- 2) Die Tätigkeit als Vorstand ist ehrenamtlich. Besteht mit einem Vorstand darüber hinaus ein Anstellungsverhältnis, kann von der Mitgliederversammlung ein weiteres Vorstandsmitglied berufen werden.

Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

- 3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Die Abstimmung erfolgt geheim. Die erforderlichen Mehrheiten regelt Punkt V. 2.). Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit solange im Amt, bis ihre Nachfolger gewählt sind.
- 4) Vertretungsmacht
Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den 1. Vorsitzenden bzw. den stellvertretenden Vorsitzenden allein vertreten.
- 5) Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Zum Ende des Wirtschaftsjahres muß der Kassenbericht schriftlich vorgelegt werden.
- 6) Der Kassenbericht wird von dem Finanzvorstand abgefasst und zur Überprüfung zwei von der Mitgliederversammlung zu bestimmenden Rechnungsprüfer/innen vorgelegt. Diese dürfen weder dem Vorstand noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und auch nicht Angestellte des Vereins sein.

VIII. Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Vereins zweckgebunden an die Stadt Weilheim, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige und mildtätige Zwecke zu verwenden hat und dabei vorrangig AGENDA - Projekte bedenken muss.

Weilheim, 07. März 2005
